

GESCHICHTE DER PHILOSOPHIE

Lehr- und Lernbuch

von

Dr. phil. Curt Friedlein

14., durchgesehene Auflage

E R I C H S C H M I D T V E R L A G

Inhalt

	Seite
Einleitung	
Begriff und Einteilung der Philosophie	19

Erster Abschnitt

Die griechische Philosophie

Das Verhältnis von Anschauung und Denken als Grundproblem	21
---	----

A. Die vorsokratische Philosophie

I. Die kosmologische Periode.	22
Übergang vom mythischen zum philosophisch-wissenschaftlichen Denken.	22
1. Das Problem des Stoffes	
a) Thaies	22
b) Anaximander	23
c) Anaximenes.	24
2. Das Problem der Form	
Pythagoras und seine Schüler	24
3. Das Problem der Einheit von Stoff und Form.	26
a) Heraklit	26
b) Die Eleaten: Xenophanes, Parmenides, Zenon.	27
c) Empedokles.	30
d) Anaxagoras	30
e) Demokrit	32
II. Die anthropologische Periode.	34
(Die Sophisten Protagoras, Gorgias, Prodikos)	
Die Bedeutung der Sophistik: Erste Aufklärung	34
Die pädagogisch-soziale Funktion der Sophistik.	35
Die wichtigsten Vertreter der Sophistik	
a) Protagoras (37) — b) Gorgias (37) — c) Prodikos (37) — d) Entartete Sophistik (38)	
Auswirkung der Sophistik	38

B. Die Sokratische Philosophie

Die Begründung der wissenschaftlichen Ethik	39
1. Sokrates.	39
Sokrates' Leben (39) — a) Sokrates' Kritik der Sophistik (39) — b) Die Sokrati-	

	Seite
sehe Methode (40) — c) Sokrates' ethischer Optimismus (41) — Bedeutung und Wirkung von Sokrates (42)	
2. Die Sokratischen Schulen.	42
a) Kyniker: Antisthenes (42) — b) Kyrenaiker: Aristippos (43) — c) Megarische und elische Schule (44)	
 C. Die universellen Systeme Platons und Aristoteles'	
Die systematische Periode und der Gegensatz zwischen Idealismus und Realismus...	45
1. Der Idealismus Platons.	45
Platons abendländische Bedeutung (45) — Platons Leben und Schriften (46) — a) Metaphysik: Idee und Ideenwelt (47) — b) Physik (49) — c) Psychologie und Erkenntnislehre (50) — d) Ethik (51) — e) Staatslehre (51)	
2. Der Realismus des Aristoteles.	52
Aristoteles' Bedeutung (52) — Aristoteles' Leben und Schriften (53) — a) Logik (54) — b) Metaphysik (56) — c) Physik und Astronomie (58) — d) Psychologie (59) - e) Ethik (59) - f) Staatslehre (61)	
 D. Die ethisch-religiösen Schulen	
Geschichtliche Grundlagen und Charakter der ethisch-religiösen Schulen.	62
1. Die Stoa	63
Hauptvertreter (63) — a) Ethik (64) — b) Metaphysik (65) — c) Psychologie und Erkenntnislehre (66)	
2. Der Epikureismus	67
Hauptvertreter (67) — a) Ethik (67) — b) Metaphysik und Erkenntnislehre (67)	
3. Der Skeptizismus.	68
Hauptvertreter (68) — Lehre (69)	
4. Der Neuplatonismus.	69
Hauptvertreter (69) — Lehre (69)	
Fragen zur griechischen Philosophie.	71

Zweiter Abschnitt

Die Philosophie des Mittelalters

Anliegen der christlichen Philosophie und Hauptrichtungen: Patristik und Scholastik.	99
--	----

A. Die Philosophie der Patristik

Grundzüge der Patristik	99
Die klassische Patristik Augustins.	100
Leben und Schriften Augustins (100) — Lehre Augustins (101)	

B. Die Philosophie der Scholastik

1. Zusammenfassender Überblick: Der Universalienstreit als beherrschendes Thema.....	103
2. Die einzelnen Vertreter der Scholastik	106
a) Anselm von Canterbury (106) — b) Abaelard (106) — c) Albertus Magnus (107) — d) Thomas von Aquino (107) — e) Duns Scotus (108) — f) Wilhelm von Occam (109)	

C. Die mittelalterliche Mystik

Mystik und Schwärmerei (110) — a) Bernhard von Clairvaux (110) — b) Meister Eckhart (110) — c) Johann Tauler (111) — d) Thomas a Kempis (111)

Fragen zur Philosophie des Mittelalters.	112
---	-----

Dritter Abschnitt**Die Philosophie der Renaissance**

Die Wurzeln der Philosophie der Renaissance.	118
1. Die neuen Grundgedanken der Renaissance-Philosophie.	119
2. Die wichtigsten Vertreter der Renaissance-Philosophie.	120
a) Nikolaus von Kues.	120
b) Paracelsus.	121
c) Giordano Bruno.	121
d) Jakob Böhme.	122
Fragen zur Philosophie der Renaissance.	123

Vierter Abschnitt**Die Philosophie der Neuzeit bis zu Kant**

Die neuen naturwissenschaftlichen Methoden: Induktion und Deduktion, als Impulse für verschiedene neue philosophische Schulen.

I. Der Empirismus (Francis) Bacons.	126
Bacons kritisch-methodologische Bedeutung (126) — Bacons Leben und	

Schriften (127) — Bacons philosophische Gedanken: 1. Kritik der Vorurteile (127) — 2. Theorie der Induktion (128)	
II. Der Naturalismus von Hobbes.	129
Wesenszüge der Philosophie von Hobbes (129) — Leben und Schriften von Hobbes (129) — Die philosophischen Gedanken von Hobbes: 1. Lehre von den Körpern (130) — 2. Staatslehre (131)	
III. Der Rationalismus Descartes'.	133
Allgemeine Charakteristik des Rationalismus.	133
Descartes' philosophische Bedeutung (134) — Descartes' Leben und Schriften (134) — Die philosophischen Gedanken von Descartes: 1. Lehre von den angeborenen Ideen (135) — 2. Erkenntnislehre (137) — 3. Metaphysik und Naturphilosophie (137) - 4. Psychologie (139) — 5. Ethik (139)	
IV. Der Okkasionalismus.	140
V. Der transzendente Realismus Spinozas.	141
Grundlinien des Spinozismus (141) — Spinozas Leben und Schriften (142) — Die philosophischen Gedanken Spinozas: 1. Erkenntnistheorie (142) — 2. Metaphysik (144) — 3. Psychologie (147) — 4. Moralphilosophie (151) — 5. Unsterblichkeitsfrage (153)	
VI. Der religiöse Irrationalismus Pascals.	153
VII. Der Idealismus von Leibniz	154
Leibniz, der Polyhistor (154) — Leben und Schriften von Leibniz (155) — Die philosophischen Gedanken von Leibniz: 1. Metaphysik (156) — 2. (Natürliche) Theologie (158) — 3. Erkenntnistheorie (159) — 4. Naturphilosophie (160) — 5. Psychologie (160) — 6. Ethik (160)	
VIII. Leibniz-Wolffsche Schule	161
Wolffs pädagogische Mission. Seine Schule (161) — Wolffs Leben und Schriften (161) — Die philosophischen Gedanken Wolffs: 1. Logik und Ontologie (Metaphysik) (162) — 2. Kosmologie (162) — 3. Rationale Psychologie (162) — 4. Empirische Psychologie (162) — 5. (Natürliche) Theologie (163) - 6. Ethik (163)	
IX. Lockes Erkenntnistheorie und Empirismus.	164
Locke als Begründer der Erkenntnistheorie (164) — Lockes Leben und Schriften (164) — Die philosophischen Gedanken Lockes: 1. Kritik der Lehre von den angeborenen Ideen (164) — 2. Theorie der Ideentstehung (166) — 3. Gültigkeit und Grenzen der Erkenntnis (167) — 4. Gott und Seele (169) — Die Weiterwirkung der Lockeschen Philosophie (170)	

	Seite
X. Berkeleys subjektiver Idealismus	170
Berkeleys Wendung zum Idealismus (170) — Berkeleys Leben und Schriften (171) — Die philosophischen Gedanken Berkeleys: 1. Bewußtsein und Erkenntnis (171) — 2. Metaphysik (173) — 3. Gott und die Ideen (174)	
XI. Humes erkenntnistheoretischer Skeptizismus	175
Humes kritischer Empirismus (175) — Humes Leben und Schriften (175) — Die philosophischen Gedanken Humes: 1. Bewußtsein und Erkenntnis (175) — 2. Substanz und Existenz der Außenwelt (176) — 3. Seele und Ich (178) - 4. Kausalität (178) - 5. Ethik (180)	
XII. Die französische Aufklärungsphilosophie	182
1. Die Anfänge der philosophischen Aufklärung	182
Montaigne (182) — Bayle (183)	
2. Die politisch-historische Aufklärung	183
Montesquieu (183) — Voltaire (184) — Rousseau (184) — Condorcet (185)	
3. Die psychologisch-naturphilosophische Aufklärung	185
Lametrie (186) — Helvetius (186) — Condillac (186) — Holbach (186)	
Fragen zur Philosophie der Neuzeit bis zu Kant	187

Fünfter Abschnitt

Der Kritizismus Kants

A. Vororientierung

Situation und Probleme der Philosophie unmittelbar vor Kant	218
Kants Leben und Schriften	219

B. Zusammenfassender Überblick über die Gedankenwelt Kants 221

C. Die kritische Philosophie Kants nach seinen drei Hauptwerken

I. Die Kritik der reinen Vernunft	
Methodologische Grundlagen	225
1. Der Begriff des Transzendentalen und der Erkenntnis (225) —	
2. Unterschied zwischen analytischen und synthetischen Urteilen (225)	

	Seite
Die philosophischen Positionen in der Kritik der reinen Vernunft	227
1. Transzendente Ästhetik (227) — 2. Transzendente Logik: Transzendente Analytik (229) — Transzendente Dialektik (233)	
II. Die Kritik der praktischen Vernunft	237
III. Die Kritik der Urteilskraft	
Der Ansatzpunkt (240) — 1. Kritik der ästhetischen Urteilskraft (241) —	
2. Kritik der ideologischen Urteilskraft (245)	
Fragen zur kritischen Philosophie Kants	247

Sechster Abschnitt

Die Philosophie des Idealismus und der Romantik

Das Übergewicht der konstruktiven Vernunft als Charakteristikum der Epoche	261
I. Der spekulative Idealismus	262
Die von Kant hinterlassene Problemstellung	262
1. Fichtes ichmetaphysischer Idealismus	262
Fichtes Einheitsstreben (262) — Fichtes Leben und Schriften (263) —	
Fichtes theoretische Philosophie (263) — Fichtes praktische Philosophie (264)	
2. Schellings natur- und religionsmetaphysischer Idealismus	265
Schelling, der „Proteus“ des Idealismus (265) — Schellings Leben und Schriften (265) — Schellings Identitätsmetaphysik (266)	
3. Hegels geistes- und geschichtsmetaphysischer Idealismus	267
Überblick über Hegels System und dialektische Methode (267) — Hegels Leben und Schriften (268) — Hegels (metaphysische) Logik (268) — Hegels Naturmetaphysik (270) — Hegels Geistesmetaphysik und metaphysische Geschichtsauffassung (270) — Hegels Auswirkung (271)	
II. Der humanistische Idealismus	272
Die philosophische Idee der Humanität	272
1. Wilhelm von Humboldts Humanitätsidee	272
Humboldts universalhistorischer Ansatz (272) — Humboldts Leben und Schriften (272) — Humboldts Staatslehre (273) — Humboldts Stellung zur Geschichte (273)	
2. Schleiermachers Idee der Individualität	273
Abhängigkeit und Unabhängigkeit nach Schleiermacher (273) — Schleiermachers Leben und Schriften (274) — Schleiermachers Religiosität der „schlecht-	

	Seite
hinnigen Abhängigkeit" (274) — Individualität und Sittlichkeit bei Schleiermacher (274)	
III. Der romantische Idealismus	275
Die philosophische Bedeutung der Romantik	275
1. Novalis und der magische Idealismus	275
2. Carl Gustav Carus' Wendung zur Gestalt	276
IV. Der positivistische Idealismus	276
Von der Spätaufklärung zum Frühpositivismus	276
1. Fries' empirischer Kritizismus	277
2. Herbarts kritizistischer Realismus	278
Herbarts Methode (278) — Herbarts Leben und Schriften (278) — Theoretische Philosophie (278) — Praktische Philosophie (279) — Auswirkung Herbarts (279)	
3. Beneke: Psychologie als Grundwissenschaft	279
V. Schopenhauers irrationalistisch-voluntaristischer Idealismus	280
Selbstaufhebung des Idealismus in Schopenhauer (280) — Schopenhauers Leben und Schriften (280) — Metaphysik (280) — Praktische Philosophie (281) — Auswirkungen (282)	
Fragen zur Philosophie des Idealismus und der Romantik	283

Siebenter Abschnitt

Die Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts

Idealismus und Realismus	292
I. Der Positivismus: Comte, Mill, Spencer	293
II. Historisch — dialektischer Materialismus	295
Von der Idealdialektik zur Realdialektik	295
1. Feuerbachs realistische Anthropologie	296
2. Marx' historisch-dialektischer Materialismus	297
Marx' realdialektische Methode (297) — Marx' Leben und Schriften (297) — Dialektischer Materialismus (297) — Materialistische Geschichtsauffassung (297) — Marx' Anthropologie der Arbeit (298)	

	Seite
3. Engels' historisch-dialektische Kritik	299
Zur Methodik des wissenschaftlichen Sozialismus (299) — Engels' Leben und Schriften (299) — Das Selbstverständnis des historisch-dialektischen Materialis- mus (299)	
III. Mechanistischer Materialismus und Positivismus	300
Naturwissenschaftliche Philosophie	300
1. Büchners physikalischer Materialismus	300
2. Haeckels biologischer Monismus	300
3. Machs Empiriokritizismus	301
IV. Positivistische Wissenschaftssynthese	301
Entwicklung des Verhältnisses zwischen Philosophie und (Natur-) Wissen- schaft	301
1. Lotzes Philosophie des Mikrokosmos	302
Lotzes Stellung zwischen Metaphysik und Naturwissenschaft (302) — Lotzes Leben und Schriften (302) — Organismus und Mensch (302) — Denken und Sein (303)	
2. Fechners spiritualistischer Monismus	304
Psychophysik und psychologische Ästhetik (304) — Fechners Leben und Schriften (304) — Metaphysik (305) — Psychophysik (305) — Ästhetik (305)	
3. Wilhelm Wundts psychologischer Realismus	306
Von der Physiologie zur Psychologie (306) — Wundts Leben und Schriften (306) — Seele und Psychologie (306) — Logik und Metaphysik (307)	
V. Spätidealistische Metaphysik	307
Idealistische Tradition	307
1. Eduard von Hartmanns Philosophie des Unbewußten	307
2. Euckens aktivistischer Idealismus	308
VI. Neukantianismus	309
Erzeugendes Denken und Wertverwirklichung	309
1. Marburger Schule	310
Lange, der Historiker des Marterialismus	310
Cohens Philosophie des erzeugenden Denkens	310
Natorps Sozialidealismus	311
2. Südwestdeutsche Schule	311
Windelbands Wert- und Wissenschaftslehre	311
Rickerts transzendentaler Idealismus	312
Die Subjekt-Objekt-Korrelation bei Rickert (312) — Rickerts Leben und Schriften (312) — Der Gegenstand der Erkenntnis (313) — Naturwis- senschaft und Kulturwissenschaft (313) — Das System der Werte (313)	

	Seite
VII. Dilthey und die geisteswissenschaftliche Philosophie.	314
Zugang zur Geschichte.	314
1. Diltheys Philosophie der Geisteswissenschaften.	314
Erklären und Verstehen (314) — Diltheys Leben und Schriften (314) — Mensch und Geschichte (315) — Menschliche Natur und Weltanschauungs- mannigfaltigkeit (315)	
2. Litts Philosophie des Geistes.	315
3. Sprangers Lebensformen.	316
VIII. Nietzsche und die Lebensphilosophie.	317
Leben als philosophisches Problem.	317
1. Nietzsches Lebensmetaphysik.	317
Nietzsches Wandlungen (317) — Nietzsches Leben und Schriften (318) — Nietzsches Philosophie bis zum „Zarathustra“ (318) — Nietzsches Philosophie seit dem „Zarathustra“ (319)	
2. Bergsons Lebensphilosophie.	320
3. Simmeis Kulturphilosophie.	321
4. Klages' lebensgesetzliche Philosophie.	322
5. Ortega y Gasset's Lebens- und Kulturphilosophie.	323
IX. Philosophische Geschichts- und Kulturkritik.	324
Historische Kritik aus der Erfahrung heraus.	324
1. Lamprechts sozialpsychologische Geschichtsbetrachtung.	324
2. Max Webers kritisch-empirische Geschichtsbetrachtung.	325
3. Spenglers morphologische Geschichtsbetrachtung.	325
Untergang des Abendlandes (325) — Spenglers Leben und Schriften (326) — Methode der Geschichtsbetrachtung (326) — Der typische Kulturverlauf (326)	
X. Phänomenologie: Husserl.	327
Philosophie ohne Einzelwissenschaft.	327
Husserls Philosophie der Wesensschau.	328
Von der Mathematik zur Wesenslehre (328) — Husserls Leben und Schriften (328) — Tatsache und Wesen (328) — Hyle — Noesis — Noema — Gegenstand (329)	
XI. Kritischer Realismus.	329
Vom Idealismus zum Realismus.	329
1. Ontologisch-kosmologischer Realismus.	330
Rehmkes grundwissenschaftliche Philosophie.	330

	Seite
Drieschs kritischer Positivismus	331
Hypothetische Metaphysik (331) — Drieschs Leben und Schriften (331) — Ordnungslehre (Logik) (332) - Wirklichkeitslehre (Metaphysik) (333)	
Nicolai Hartmanns ontologischer Realismus	333
Von der Erkenntnistheorie zur Metaphysik (333) — Hartmanns Leben und Schriften (334) — Metaphysik des Subjekt-Objekt-Verhältnisses (334) — Der Aufbau der realen Welt (335) - Axiologische Ethik (336)	
2. Personalistisch-anthropologischer Realismus	336
Freuds Triebrealismus	336
Schelers philosophische Anthropologie	337
Ontologisch-anthropologischer Realismus (337) — Schelers Leben und Schriften (338) — Materiales Apriori (338) — Person und Sittlichkeit (339) — Mensch und Kosmos (339)	
 XII. Existenzphilosophie	 340
Entobjektivierung des Subjekts	340
1. Kierkegaard	340
2. Heideggers Ontologie der Existenz	341
Dasein und Existenz (341) — Heideggers Leben und Schriften (342) — Dasein, Zuhandensein, Vorhandensein (342) — Sorge als Eigentlichkeit des Daseins (343) — Entwurf und Entschlossenheit (343)	
3. Jaspers' Ontologie der Transzendenz	344
Enthusiastische Einstellung (344) — Jaspers' Leben und Schriften (344) — Da- sein und Existenz (345) — Grenzsituation und Transzendenz (346) — Er- weckende Prognose(346)	
4. Sartre	346
5. Marcel	347
 XIII. Der Neuthomismus	 347
 XIV. Der Neupositivismus	 348
Carnap, Reichenbach, Mises, Tarski, Popper	
 XV. Ludwig Wittgenstein	 350
 XVI. Der Pragmatismus	 352
Peirce (353) - W. James (353) - Dewey (354) - F.C.S. Schiller (354)	
 XVII. Der englische Neurealismus	 355
Moore (355) - Russell (356) - Whitehead (356) - S. Alexander (357)	

	Seite
XVIII. Der italienische Neu-Idealismus	358
Croce (358) - Gentile (359)	
XIX. Die Entwicklung der symbolischen Logik (Logistik)	359
Boole (360) - Jevons (360) — Peirce (360) - Schröder (360) - Peano (361)	
Frege (361) - Russell (361) - Hubert (362)	
XX. Neomarxismus	362
Die Frankfurter Schule	362
Max Horkheimer	362
 Fragen zur Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts.	 366
 Anhang: Verzeichnis geeigneter Taschenbücher für das Studium der Geschichte der Philosophie	 396

Namen- und Sachregister.